



Gemeinde Altenstadt

Bekanntmachung

des Satzungsbeschlusses zur neunten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Schwabniederhofen Nord II“ der Gemeinde Altenstadt

Der Gemeinderat Altenstadt hat in seiner Sitzung am 28.07.2015 nach durchgeführtem Aufstellungsverfahren (vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB) die **neunte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Schwabniederhofen Nord II“** für den Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 903 und 903/20, Gemarkung Schwabniederhofen, in der Planfassung, Satzung und Begründung vom 28.07.2015, gefertigt vom Büro für kommunale Entwicklung –abtplan, Hirschzeller Straße 8, 87600 Kaufbeuren, als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung über die Art und Weise, wie die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Gemeinde Altenstadt, Marienplatz 2, Zimmer Nr. 7, 86972 Altenstadt während der allgemeinen Amts- bzw. Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Altenstadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Dieser Bebauungsplan wurde aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Altenstadt entwickelt und bedarf daher keiner Genehmigung.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die neunte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Schwabniederhofen Nord II“ in Kraft.

Ortsüblich bekannt gemacht durch
Anschlag an der Amtstafel
am: 31.07.2015



Altenstadt, den 31.07.2015

.....
Hadersbeck, 1. Bürgermeister

Abgenommen
am: 17.08.2015 *Mir.*